

(Veröffentlichungen der historischen Landeskommission für Steiermark XVIII) theilt A. Lang einige Stücke aus den päpstlichen Konsistorialakten 1480—1487, sowie eine Reihe von Suppliken aus den vatikanischen Supplikenbänden des 15. Jh. mit, darunter einen recht umfangreichen Rotulus Friedrichs III. vom 25. September 1455. H. H.

135. Von den Quellen zur Geschichte der Stadt Wien liegt der dritte Band der zweiten Abtheilung vor. Er enthält das Verzeichniss der Originalurkunden des städtischen Archivs 1458—1493, bearbeitet von Karl Uhlirz. Damit ist diese Abtheilung zu einem vorläufigen Abschluss gebracht. Die vornehme Gediegenheit der Arbeit Uhlirz' ist aus den beiden ersten Bänden zur Genüge bekannt. Mit Befriedigung konnte der Herausgeber in der Einleitung auf die grosse Zahl unbekannter Habsburger Urkunden hinweisen, die durch die drei Bände zu Tage gefördert wurden und von denen in dem vorliegenden Bande besonders Urkunden Friedrichs III. in stattlicher Anzahl vertreten sind. H. H.

136. Der erste Theil des 9. Bandes des Urkundenbuches der Stadt Basel enthält das Material von 1485—Juni 1501. Es ist anzuerkennen, dass bei Wiedergabe der Texte auf die Orthographie der Ueberlieferung Rücksicht genommen wurde; doch wird man ungern vermissen, dass den Urkundenausügen nicht die Datierung nach dem Festkalender beigegeben ist. Von den mitgetheilten Urkunden Friedrichs III. und Maximilians I. waren einige Verleihungen des letzteren bisher unbekannt. H. H.

137. Von den von E. v. Ottenthal und O. Redlich herausgegebenen Archivberichten aus Tirol (vgl. N. A. XXII, 581 n. 117) ist der 3. Band erschienen (Wien und Leipzig, Braumüller 1903). Er enthält die Regesten von nahezu 3000 Urkunden, von denen allerdings weitaus die meisten erst der Zeit seit dem 14. Jh. angehören; bis ins 10. Jh. gehen aber die Bestände des Stiftsarchivs zu Innichen zurück, und unter ihnen sind schon aus dem 12. Jh. wichtige, ungedruckte Stücke. — Ein vierter Band wird das werthvolle Werk abschliessen und die für seine Benutzung unentbehrlichen Register bringen. H. Br.

138. Im 40. Bande der Geschichtsquellen der Provinz Sachsen hat Levin Freih. v. Wintzingeroda-Knorr (†)